

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 918 872, Abschreib. der Unk. 30 212, do. d. Betriebskosten 122 618, Zs. 12 289. — Kredit: Verlust pro 1901 407 451, do. 1902 293 656, do. 1903 217 765, do. 1904 165 021. Sa. M. 1 083 893. **Dividenden 1900—1906:** 0%.

Bilanz für 1905/06 noch nicht veröffentlicht, da der frühere Vorst. der Ges. Ing. Beda Becker in Berlin einen Abschluss noch nicht aufstellte, auch die Geschäftsbücher wegen Ansprüche auf restlichen Gehalt und Entschädigung zurückbehält.

Direktion: Kaufm. Leiter Kellermeier, Elberfeld.

Oberbiller Stahlwerk (vorm. C. Poensgen, Giesbers & Cie).

Akt.-Ges. in Düsseldorf-Oberbilk.

Gegründet: 1877. Letzte Statutänd. 5./10. 1899, 20./6. 1905 u. 4./12. 1906.

Zweck: Fabrikation von Eisenbahnmaterial u. Schmiedestücken für den Schiffs- u. Maschinen- u. Lokomotivbau aus Nickelstahl, Martinstahl u. Flusseisen, roh und bearbeitet; Gussstahlbandagen, Gussstahlachsen. Fertige Radsätze für Voll- und Kleinbahnwagen. Spezialität: Grosse Schmiedestücke bis zu 25 Tonnen u. geschmiedete u. bearbeitete Räder für Dampfturbinen aus flüssig gepresstem Siemens-Martin- und Nickelstahl. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1905/06: M. 510 318.

Kapital M. 3 000 000 in 2000 St.-Aktien u. 1000 Vorzugs-Aktien à M. 1000. Die Hälfte des A.-K. befindet sich seit 1906 im Besitze der Akt.-Ges. f. Hüttenbetrieb in Meiderich. Urspr. M. 1 600 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./10. 1897 um M. 800 000, angeboten den Aktionären zu pari, und lt. G.-V. v. 24./3. 1899 um M. 600 000 (auf M. 3 000 000) in 600 Aktien, angeboten den Aktionären zu pari. Die G.-V. v. 20./6. 1905 beschloss, eine Zuzahl. von M. 750 auf höchstens 1000 Aktien gegen Gewährung von Vorrechten an die zuzahlenden Aktionäre einzufordern, dergestalt, dass die Besitzer von je 3 Aktien diese Zuzahl. auf eine leisten konnten. Die 1000 Aktien, auf die die Zuzahl. geleistet ist (Frist bis 1./8. 1905), sind in Vorz.-Aktien umgewandelt u. erhalten ab 1./7. 1905 eine Vorz.-Div. bis 6% vorab, während der Rest des Gewinnes auf alle Aktien gleichmässig verteilt wird. Im Falle Auflös. der Ges. werden die Vorz.-Aktien zuerst mit dem zugez. Betrag von M. 750 befriedigt. Sollte dabei in den der Auflös. vorangegang. 5 Geschäftsj. die auf die Vorz.-Aktien entfallende Vorz.-Div. nicht durchschnittlich eine Verzinsung von 5% für das Jahr und auf das zugezahlte Kapital von M. 750 jährl. M. 37.50 für die Aktie gerechnet, ergeben haben, so wird der daran fehlende Betrag an die Inh. der Vorz.-Aktien vorab nachgezahlt, bevor der Rest des Reinvermögens auf alle Aktien gleichmässig zur Verteilung kommt. Die neuen Mittel beseitigten teils die Unterbilanz (am 30./6. 1905 M. 126 742) und ermöglichten ausserord. Abschreib. (M. 623 257) sowie eine Erweiterung der Werkstätten, wozu die natürliche Entwicklung des Unternehmens zwang.

Anleihe: M. 1 000 000 in Oblig. von 1901 bezw. 1904.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. besond. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., bis 6% Div. an Vorz.-Aktien, Rest gleichmässig Div. an alle Aktien. Der A.-R. erhält von den nach Ausscheidung sämtl. Abschreib. u. Rückl. und von 4% Div. an alle Aktien verbleibenden Reingewinn 5% Tant. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 6000).

Bilanz am 30. Juni 1906: Aktiva: Grundstücke 448 000, Gebäude 600 000, Masch. 2 000 000, Mobil. 100, Material. 465 404, Ganz- u. Halbfabrikate u. Zwischenprodukte 437 922, Kassa 6188, Wechsel 6977, Bankguth. 100 810, Wertp. 7000, Avale 92 300. — Passiva: A.-K. St.-Aktien 2 000 000, Vorzugs-Aktien 1 000 000, Anleihe 1 000 000, Delkr.-Kto 50 000, R.-F. 30 000, Kredit. 532 031, Avale 92 300, Div. a. Vorz.-Aktien 60 000, Vortrag 92 855. Sa. M. 4 857 186.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 126 742, Gen.-Unk. 145 775, Zs. und Miete 43 905, Abschreib. 212 059, do. ausserord. 623 257, Delkr.-Kto 25 000, R.-F. 30 000, Gewinn 152 855. — Kredit: Zuzahl. der Aktionäre 750 000, Betriebsüberschuss 609 596. Sa. M. 1 359 596.

Dividenden: Aktien: 1895/96—1904/05: 9% p. r. t., 15, 12, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. 1905/06: Vorz.-Aktien 6%. — St.-Aktien: 0%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: Ing. Ad. Wiecke, Heinr. Wilh. Junius.

Prokurist: Max Gratz.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Emil Poensgen, Stellv. Aug. Thyssen, Schloss Landsberg; Komm.-Rat Carl Poensgen, Fabrikbes. Carl Rud. Poensgen, Düsseldorf; Fritz Thyssen, Dir. Hans Richter, Mülheim (Ruhr).

Zahlstellen: Eigene Kasse; Düsseldorf: C. G. Trinkaus; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein.

Stahlwerk Oeking Akt.-Ges. in Düsseldorf.

Gegründet: 29./7. 1905, mit Wirkung ab 1./7. 1905; eingetr. 19./9. 1905. Letzte Statutänd. 27./9. 1906. Gründer: Geh. Komm.-Rat Emil Kirdorf, Rheinelbe; Elfriede Vohwinkel geb. Rüping, Düsseldorf; Frau Klara von Krüger geb. Vohwinkel, Haus Eller; Fabrikbes. Wilh. Hch. Grillo, Ing. Hch. Oeking, Düsseldorf. Eingbracht wurde in die Akt.-Ges. das Vermögen der Firma Oeking & Cie., bestehend in Grundstücken (zus. 6 ha 42 a 84 qm), sowie Bureaugebäude, Giesserei I u. II, mech. Werkstatt, Putzerei, elektr. Centrale, Generatoren-